



Massgeschneidertes Angebot
Anspruchsvolle Führungssituationen mit
Wertschätzung meistern

Zürich Januar 2013

Marc Wethmar MScBA



marc.wethmar.unternehmensentwicklung

Ausgangslage

Fehlende Wertschätzung ist in aller Munde. Leicht gesagt. Aber wie kann ich als Führungskraft wertschätzend bleiben, Wenn ich einen schwierigen Mitarbeitenden konfrontieren will mit seinem schwierigem Verhalten? Oder wenn mich etwas stört in einer bestimmten Situation?

Alles fängt bei der Grundhaltung an, aber damit ist es nicht getan. Auch die Kommunikation will gekonnt sein, um ein nachhaltiges Resultat zu erzielen. Dazu gehört auch das Gestalten von vertrauensvollen Beziehungen.

Um diese Dinge geht es in diesem massgeschneiderten Seminar. Ich habe dieses Seminar als offene Ausschreibung viele Jahre bei einem namhaften Anbieter durchgeführt. Ausserdem habe ich es mehrfach massgeschneidert durchgeführt in verschiedenen Unternehmungen.



Zielgruppe

Führungskräfte mit mindestens 2 Jahren Führungserfahrung, die wertschätzende Führung in ihren Führungsalltag integrieren wollen um Ihre Wirksamkeit zu erhöhen.

Vorgehen

- 180° Feedback (Vorgesetzte & Mitarbeitende) + Selbsteinschätzung zum wertschätzenden Führungs- und Kommunikationsverhalten des Teilnehmenden.
- 3 x 1 Seminartag, mit dazwischen 3-4 Wochen Zeit um Erlerntes um zu setzen und Erfahrungen zu machen.

Nutzen: Die Teilnehmenden....

- ✓ arbeiten an ihrer Sozialkompetenz im Umgang mit anspruchsvollen Führungssituationen, z.B. Kritik- oder Qualifikationsgespräche.
- ✓ erlernen praktisches Handwerkszeug um mehr Wertschätzung in ihren Führungsalltag zu bringen.
- ✓ lernen konkrete Verhaltensweisen für nachhaltige Vertrauensbildung kennen und setzen sie praktisch um in der Gestaltung ihrer Führungsbeziehungen.
- ✓ Bekommen Gelegenheit an eigenen, konkreten Führungssituationen, lösungsorientiert zu arbeiten.
- ✓ haben ihr Führungsverständnis überprüft und weiterentwickelt.

Inhalte

- Wertschätzung als Grundhaltung in der Führung und das Erlangen von innerer Autorität
- Erarbeitung der eigenen Lernfelder auf Grundlage des 180° Feedbacks.
- Erkennen der eigenen Kernqualitäten, Stolpersteine und Herausforderungen
- Konkrete und nachhaltige Vertrauensbildung und –erhaltung
- Wertschätzende Kommunikation in anspruchsvollen Führungssituationen
- Konkrete, eigene anspruchsvolle Führungssituationen bearbeiten
- Überprüfen der Umsetzung der eigenen Handlungsfelder: Wertschätzung der Erfolge sowie Erkennen und Bearbeiten der Stolpersteine



Methodik

- Interaktiver praxisorientierter Input (max. 1/3 des Seminars)
- Nutzen der vorhandenen Ressourcen zur gegenseitigen Beratung und Unterstützung durch:
 - Gruppendiskussionen im Plenum und Kleingruppen
 - Reflexion anhand von Fallbeispielen und eigenen Fällen
- Viele Reflexionsmöglichkeiten des eigen Verhaltens, an konkreten Fallsituationen.
- Vorbereitungsaufgabe: 180° Feedback, Selbsteinschätzung sowie Einschätzung von Vorgesetzten und den Mitarbeitenden zu Wertschätzender Führung und Kommunikation
- Gruppengröße: Maximal 8-10 Teilnehmende

Inhalte

- Wertschätzung als Grundhaltung in der Führung und das Erlangen von innerer Autorität
- Erarbeitung der eigenen Lernfelder auf Grundlage des 180° Feedbacks.
- Erkennen der eigenen Kernqualitäten, Stolpersteine und Herausforderungen.
- Konkrete und nachhaltige Vertrauensbildung und –erhaltung.
- Wertschätzende Kommunikation in anspruchsvollen Führungssituationen.
- Konkrete, eigene anspruchsvolle Führungssituationen bearbeiten.
- Überprüfen der Umsetzung der eigenen Handlungsfelder: Wertschätzung der Erfolge sowie Erkennen und Bearbeiten der Stolpersteine.



Anhang: Auszug Aussagen aus dem 180° Feedback zu Wertschätzender Führung und Kommunikation

- Schafft für seine MitarbeiterInnen Lernsituationen in der Arbeit, wodurch sie sich weiterentwickeln können.
- Hilft seinen MitarbeiterInnen ihre Fähigkeiten und ihr Potential zu entfalten.
- Gibt seinen Mitarbeiterinnen in unsicheren Zeiten Richtung und Orientierung.
- Fragt regelmässig danach, was seine MitarbeiterInnen brauchen, um inspiriert und motiviert zu sein in ihrer Arbeit.
- Teilt etwas kurz, prägnant und klar mit und beschränkt sich dabei auf das Wesentliche.
- Akzeptiert seine Gesprächspartner ohne Vorurteile, nimmt sie ernst, zeigt Interesse, auch wenn diese anderer Meinung sind.
- Bleibt auch in herausfordernden Situationen wertschätzend in seiner Grundhaltung.
- Hat hohe Überzeugungskraft auf Basis von Vertrauen und Argumenten.

